

Presse-Information

3. November 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Oldenfelde: Planfeststellungsverfahren gestartet

- **Planungen für neue U1-Haltestelle abgeschlossen**
- **öffentliche Auslegung der Planunterlagen bis 2. Dezember 2016**

Nach Abschluss der Planungen hat die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für die neue U1-Haltestelle Oldenfelde nun den Antrag auf Baugenehmigung gestellt. Im Rahmen des dafür eröffneten Planfeststellungsverfahrens liegen die Planunterlagen seit heute öffentlich aus. Bis zum 2. Dezember 2016 können die Unterlagen im Bezirksamt Wandsbek eingesehen, aber auch Einwände gegen das Bauvorhaben erhoben werden.

Auf dem relativ langen Streckenabschnitt der U1 zwischen Farmsen und Berne entsteht die Haltestelle Oldenfelde. Seit 2014 liefen dafür die Untersuchungen. Parallel dazu hat die HOCHBAHN einen Bürgerdialog geführt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten auf drei Veranstaltungen die Planungen diskutieren und ihre Anregungen und Ideen einbringen. Diese haben die Planer ausgewertet und zahlreiche Aspekte in die Planungen einfließen lassen. Nach erteilter Baugenehmigung soll der Bau der Haltestelle im Frühjahr 2018 beginnen. Die Inbetriebnahme würde dann im darauffolgenden Herbst 2019 erfolgen.

Die Planunterlagen können im Bezirksamt Wandsbek, Schloßgarten 9 (Foyer) oder aber online unter folgendem Link eingesehen werden.

<http://www.hamburg.de/bwvi/np-aktuelle-planfeststellungsverfahren/7208988/neubau-haltestelle-oldenfelde/>

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.